

Presseinformation

Ausschließlich LKW- Aufbaukrane im Fuhrpark: Krösche übernimmt Liebherr- LTF 1045-4.1

- Zwei LTF 1045-4.1 ersetzen ältere Krane im Fuhrpark
- Höhere Flexibilität und Wirtschaftlichkeit durch flächendeckende Fahrgenehmigungen
- Krösche-Kran montiert 15.000 Fertighäuser im Jahr

Die Krösche-Kran Service GmbH hat sich als Spezialanbieter für die Montage von Fertighäusern etabliert. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Holzminden, Niedersachsen, setzt für den bundesweiten Einsatz ausschließlich Teleskopkrane mit LKW-Fahrgestell ein. Im Mai hat Liebherr bereits den zweiten Teleskop-Aufbaukrane LTF 1045-4.1 in diesem Jahr an Krösche-Kran übergeben. Sie ersetzen ältere Geräte im Fuhrpark.

Ehingen (Donau), (Deutschland), 22. Juni 2021 – Geschäftsführer Joachim Ruthe erklärt: „Krösche-Kran hat seit etwa 30 Jahren ausschließlich LKW-Aufbaukrane im Fuhrpark. Entscheidend für uns ist die Flexibilität des Konzeptes durch die flächendeckende Fahrgenehmigung. Der LTF 1045-4.1 ist hierbei optimal, denn er erreicht mit fünf Tonnen Ballast ein Gesamtgewicht von nur 33 Tonnen.“

Wirtschaftliche Taxikrane

Haupteinsatzgebiete der Aufbaukrane sind Fertighaus- und Industriebaumontagen. „Circa 80 bis 90 Prozent aller industriell gefertigten Fertighäuser in Deutschland werden durch Krösche montiert. Durch die Dauerfahrgenehmigung erhalten wir Flexibilität in der Einsatzplanung. Das macht einen wirtschaftlichen Betrieb möglich, der in der Klasse der kleineren Krangrößen extrem wichtig ist. Durch die Fernfahrerkabine des LKW-Chassis hat der Kranfahrer die Möglichkeit, dort zu übernachten. Beim bundesweiten Einsatz entfällt der administrative Aufwand der Hotelbuchungen“, so Ruthe.

Für Kranbetreiber, die häufig große Fahrstrecken zurücklegen, sind Teleskop-Aufbaukrane wirtschaftliche Alternativen in der Taxikran-Klasse, denn bauartbedingt hat ein Serien-LKW einen geringeren Kraftstoffverbrauch als ein vergleichbarer All-Terrain-Kran. Ein LKW als Kranfahrgestell bietet auch bei den Kosten für Reifen und andere Verschleißteile Vorteile, da diese in Großserienproduktion hergestellt werden.

Der LTF 1045-4.1 erreicht mit seinem 35 Meter langen Teleskopausleger und Klappspitze Hakenhöhen bis 44 Meter und Ausladungen bis 42 Meter. Mit seinem Maximalballast von neun Tonnen liegt das Gesamtgewicht des 45-Tonnens bei 38 Tonnen. Die Achslasten auf den Vorderachsen liegen dabei unter neuen Tonnen, auf den Hinterachsen unter zehn Tonnen.

Langjährige Partnerschaft

Die Krösche-Kran Service GmbH ist seit fast 40 Jahren Liebherr-Kunde und hat maßgeblich zur Entwicklung der aktuellen LTF-Baureihe beigetragen. Gleichzeitig ist das Unternehmen der größte Abnehmer der Liebherr-LTF-Krane: In den letzten 15 Jahren wurde der Fuhrpark auf rund 60 Krane mit einer Traglast zwischen 35 und 60 Tonnen ausgebaut.

Krösche wurde 1899 als Schmiedebetrieb gegründet. Heute ist das Unternehmen mit 55 Mitarbeitenden der führende Kranspezialist bei Fertigbaumontagen und stellt bundesweit jährlich etwa 15.000 Fertighäuser auf. Neben der Hauptverwaltung in Holzminden werden zurzeit 30 weitere Autokran-Stützpunkte in ganz Deutschland unterhalten.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.600 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2020 wurde ein Umsatz von 2 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2020 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 10,3 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bild



liebherr-ltf1045-4-1-kroesche.jpg

Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH) Joachim Ruthe, Michael Lotz (beide Krösche-Kran Service GmbH).

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502-3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com